

STADT DÜLMEN

Beteiligungsbericht **der Stadt Dülmen**

Inhalt	Seite
1. Allgemeines	3
2. Beteiligungsbestand im Überblick	
2.1 Übersicht über Beteiligungsbestand	4
2.2 Beteiligungsorganigramm	5
3 Kennziffern zum Jahresabschluss 2012	6
4. Einzelberichterstattung	
4.1 Abwasserwerk der Stadt Dülmen	7-12
4.2 Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen	13-17
4.3 Stadtbetriebe Dülmen GmbH	18-23
4.4 Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH	24-26
4.5 Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG	27-30
4.6 Stadtwerke Dülmen GmbH	31-37
4.7 Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG	38-43
4.8 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	43-46
4.9 Regionale 2016 Agentur GmbH, Velen	47-52
4.10 Sparkassenzweckverband Westmünsterland	53-57
5. Erläuterung von Kennzahlen	58-59
6. Abkürzungsverzeichnis	60

1. Allgemeines

Jährlich erstellt die Stadt Dülmen zum Stichtag 31. Dezember einen Beteiligungsbericht. Der Beteiligungsbericht dient der Dokumentation des kommunalen Beteiligungsvermögens und der Information der Öffentlichkeit.

Gemäß § 52 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) in Verbindung mit § 117 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat der Beteiligungsbericht die Aufgabe, den Rat und interessierte Einwohner über den Stand und die Entwicklung des Beteiligungsportfolios der Stadt Dülmen zu informieren.

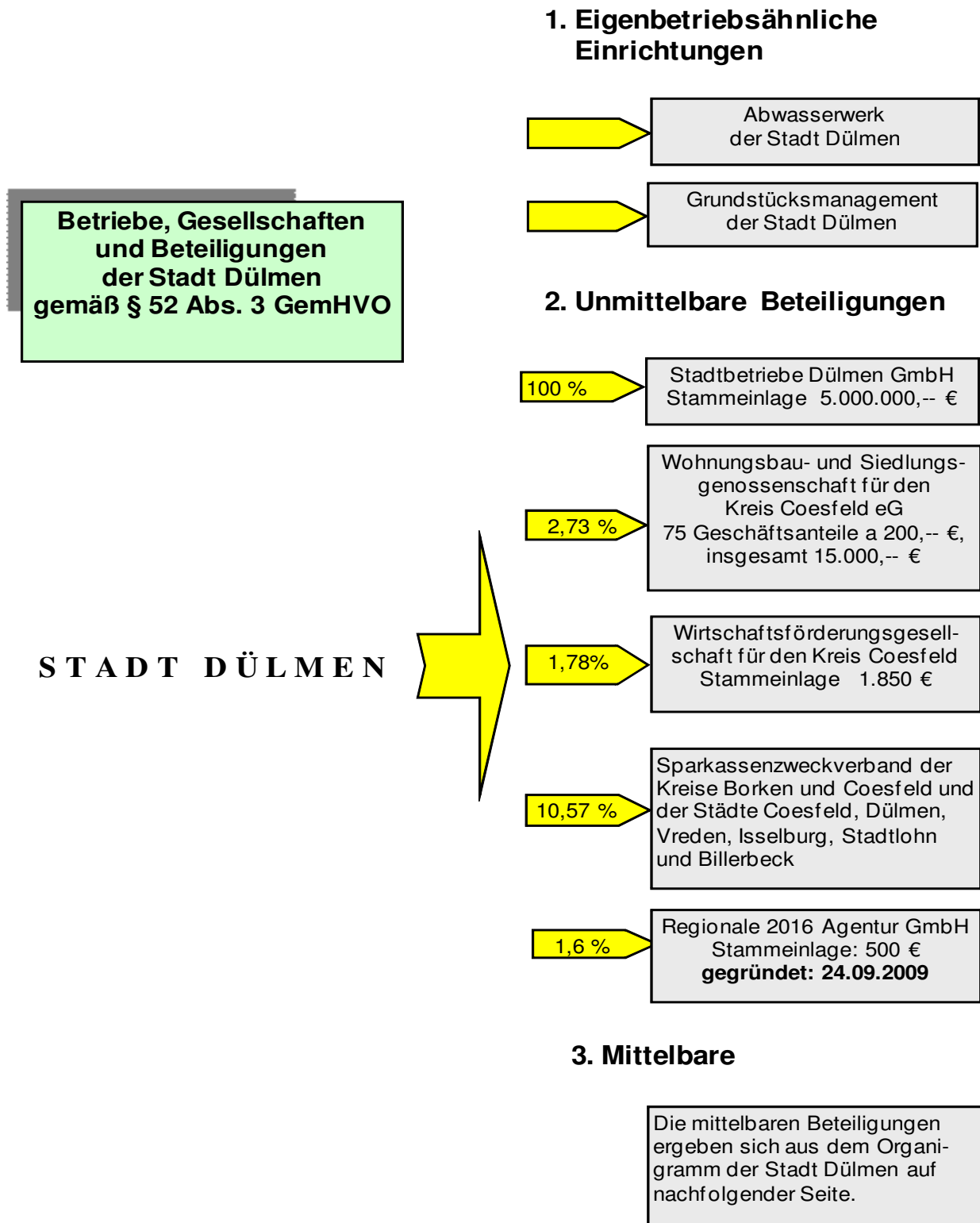
Der Beteiligungsbericht ist eine Anlage zum Gesamtabschluss der Kommune. Im Gegensatz zum konsolidierten Gesamtabschluss zielt er auf die Einzeldarstellung der einbezogenen Organisationen ab und dient nicht wie der Gesamtabschluss der Aggregation bzw. der Konsolidierung von Einzelinformationen. Der Beteiligungsbericht umfasst Angaben über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Dülmen, unabhängig davon, ob die verselbständigten Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis für die Aufstellung des Gesamtabschlusses angehören.

Zum 31.12.2012 war die Stadt Dülmen – wie auch schon ein Jahr zuvor – an zwei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, einer Eigengesellschaft, drei selbständigen Unternehmen in der Rechtsform der GmbH, sowie an einer Anstalt des öffentlichen Rechts unmittelbar beteiligt. Ferner ist sie Mitglied in zwei eingetragenen Genossenschaften, wobei eine Mitgliedschaft auf lediglich einem Geschäftsanteil in Höhe von 150 € (Geschäftsanteil an der VR-Bank Westmünsterland) basiert und deshalb in der weiteren Berichtserstattung vernachlässigt wird.

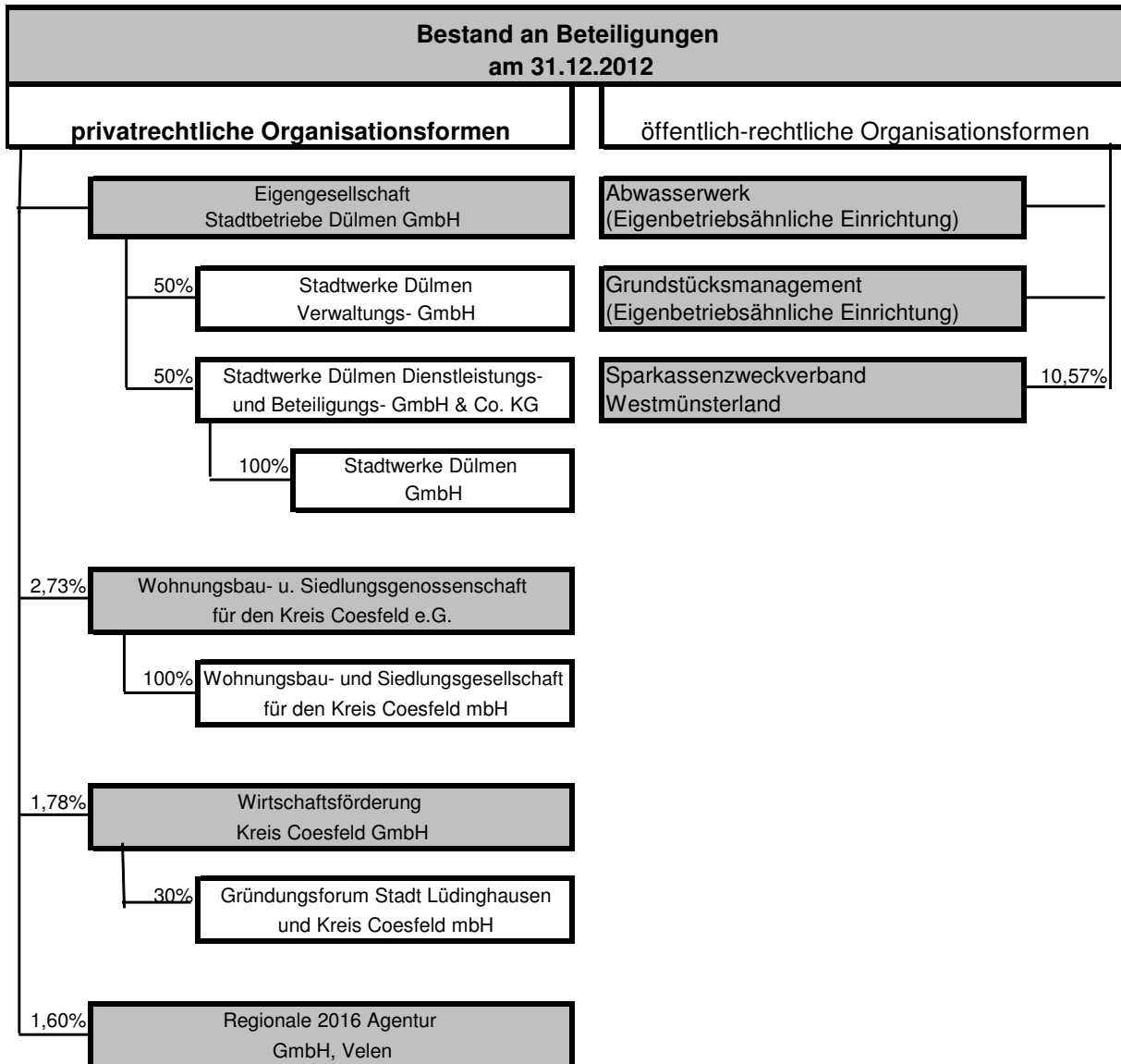
In der Darstellung wird der Bericht des Vorjahres fortgeschrieben und aktualisiert. Beginnend mit einer Übersicht über alle Beteiligungen mit den entsprechenden Beteiligungshöhen in Prozent und einer tabellarischen Darstellung eines Kennzahlensets aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für Beteiligungen ab 50 % werden daran anschließend alle Beteiligungen der Stadt Dülmen einzeln dargestellt. Hierbei wird auf die Ziele der Beteiligung einschließlich der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, der Beteiligungsverhältnisse, der Entwicklung der Bilanzen und Erfolgsrechnungen (im Dreijahresvergleich, ggf. mit Hilfe von Kennzahlen), der Zusammensetzung der Organe und auf den jeweiligen Personalbestand eingegangen.

Dülmen, Dezember 2013

2.1 Übersicht über den Beteiligungsbestand



2.2 . Beteiligungsorganigramm der Stadt Dülmen



3. Kennziffern zum Jahresabschluss

Name der Beteiligung	Umsatzerlöse	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	Verlustausgleich/ Zuschuss der Stadt	Kapitaleinlage der Stadt	Investitionen	Bilanzsumme
Abwasserwerk		1.591.165		1.000.000	2.141.977	60.041.362
Grundstücksmanagement	1.340.153	-218.665		409.034		12.831.474
Stadtbetriebe Dülmen GmbH	2.027.967	-148.960		5.000.000	1.073.713	20.658.661
Stadtwerke Dülmen Ver- waltungs-GmbH		203				29.921
Stadtwerke Dülmen Dienst- leistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co.KG	53.948	3.526.147				26.289.620
Stadtwerke Dülmen GmbH	48.995.207	0			3.567.124	41.943.950

Name der Beteiligung	Anlage- vermögen	Anlagevermögen in % der Bilanz- summe	Eigenkapital	Eigenkapital in % der Bilanzsumme	Verbindlich- keiten	Verbindlichkeiten in % der Bilanz- summe	Personal
Abwasserwerk	58.591.573	97,59%	29.655.548	49,39%	17.994.195	29,97%	kein eige- nes
Grundstücksmanagement		0,00%	1.218.225	9,49%	10.927.871	85,16%	kein eige- nes
Stadtbetriebe Dülmen GmbH	18.397.859	89,06%	7.868.195	38,09%	12.638.712	61,18%	76*
Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH		0,00%	29.058	97,12%	395	1,32%	entfällt
Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co.KG	22.760.059	86,57%	26.286.206	99,99%	1.073	0,00%	1
Stadtwerke Dülmen GmbH	30.335.477	72,32%	22.279.332	53,12%	11.284.481	26,90%	74

*davon 49 Aushilfen

4.1 Abwasserwerk der Stadt Dülmen

4.1.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Overbergplatz 3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 – 12 722
Fax: 02594 – 12 749
E-Mail: abwasserwerk@duelmen.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.1.2 Ziele der Beteiligung

Das Abwasserwerk der Stadt Dülmen (im Folgenden „AWW“ genannt) ist zum 01. Januar 1997 gegründet worden. Es wird nach Maßgabe der Vorschriften der GO NRW, der EigVO NRW und seiner Betriebssatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt. Grund für die Verselbständigung war seinerzeit die Sicherstellung eines geschlossenen Wirtschaftskreislaufs (Nachweis über Herkunft und Verbleib der Finanzierungsmittel, insbesondere der Abwassergebühren).

4.1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erfüllung der der Stadt Dülmen gemäß § 53 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein Westfalen obliegenden Pflichten zur Abwasserbeseitigung mit Hilfe der bestehenden und noch zu beschaffenden Einrichtungen. Das ordnungsgemäße und umweltgerechte Sammeln, Ableiten und Behandeln aller anfallenden Abwässer ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Funktionieren unserer Zivilisation. Damit ist die Abwasserbeseitigung Basis der städtebaulichen Entwicklung und entscheidender Beitrag zu aktivem Umweltschutz. Um diesen Zielen gerecht zu werden, ist die Abwasserbeseitigung zur gesetzlichen Pflichtaufgabe der Städte und Gemeinden erklärt worden.

4.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß (§ 11 der Betriebssatzung) 1.000.000,00 €. Es wurde im Jahre 2006 durch Umgliederung aus der früheren Kapitalrücklage gebildet.

4.1.5 Leistungen der Beteiligung

Das Leistungsspektrum des AWW umfasst in erster Linie den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung eines Kanalnetzes von mehr als 350 km. Zudem gehören zahlreiche Sonderbauwerke (Regenbecken und Pumpwerke) und rd. 14.000 Grundstücksanschlüsse (Leitungsstrecke zwischen Straßenkanal und privater Grundstücksgrenze) zum öffentlichen Entwässerungsnetz. Mit dem AWW verfügt die Stadt Dülmen über

eine Einrichtung, in der der technische, rechtliche und kaufmännische Sachverstand gebündelt sind. Sie gewährleistet damit, dass die angeschlossenen Haushalte eine bestmögliche Dienstleistung im Rahmen der Abwasserbeseitigung erhalten.

4.1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Zwischen dem AWW und dem städtischen Haushalt bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. Die Stadt zahlt an den Eigenbetrieb Kanalbenutzungsgebühren für ihre Objekte sowie einen Straßenentwässerungsanteil für die Straßenflächen, die an das Entwässerungssystem angeschlossen sind. Zudem werden die zunächst von der Stadt Dülmen vereinnahmten, jedoch dem AWW zustehenden Gebühren verrechnet.

Außerdem werden Personal-, Verwaltungs- und Sachleistungen zwischen dem AWW und dem Haushalt der Stadt Dülmen verrechnet. Die gegenseitige Inanspruchnahme liquider Mittel wird verzinst.

Im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept für den Planungszeitraum 2009 – 2015 ist entschieden worden, dass seitens des AWW aus dem Gewinn des Jahres 2012 600.000,00 € als Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt abzuführen sind. Diese Ausschüttung erfolgte bereits im Berichtsjahr 2012, so dass in der Ergebnisrechnung des Jahres 2012 ein Bilanzgewinn in Höhe von 991.165 € verblieb, der den Rücklagen zugeführt werden soll. Im Jahr 2011 waren ebenfalls 600.000 € als Eigenkapitalverzinsung an den städtischen Haushalt ausgeschüttet worden. Der Gewinn des Jahres 2010 (711.937,07 €) war vollständig beim AWW verblieben und hatte entsprechend die Gewinnrücklagen erhöht.

4.1.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung:

Die Betriebsleitung besteht aus 2 Mitgliedern, einem technischen und einem kaufmännischen Betriebsleiter. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich und hat dabei die Sorgfalt einer ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleitung anzuwenden.

Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Betriebsleitung hat die Bürgermeisterin ein Letztentscheidungsrecht. Die Verantwortlichkeit des kaufmännischen Betriebsleiters für das Rechnungswesen gemäß § 13 Abs. 1 EigVO NRW bleibt unberührt.

Zusammensetzung der Betriebsleitung:

Technischer Leiter:	Herr Jürgen Sultz
Kaufmännischer Leiter:	Herr Heinz Roters

Die Vergütung der Betriebsleitung, die von der Stadt per Umlage erhoben wird, betrug im Jahre 2012 brutto rd. 176 T€. Hierin eingeschlossen sind auch Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und nicht genommene Urlaubstage und Überstunden. Ansonsten können die monatlichen Gehaltszahlungen für 2012 für die Betriebsleitung des Abwasserwerks dem Stellenplan der Stadt Dülmen (s. Budgetbuch 2012) entnommen werden.

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm von der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich übertragenen Aufgaben. Er berät die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vor und entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In äußerst dringlichen Fällen kann die Bürgermeisterin mit dem Ausschussvorsitzenden entscheiden.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Bauausschuss wahrgenommen:

Zusammensetzung zum 31.12.2012:

Name	Art der Mitarbeit
Klaus Viktor Kleerbaum (Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Helmut Kreuznacht (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Bruno Austerschulte (2. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordneter/r/n
Waltraud Bednarz	Stadtverordneter/r/n
Ralf Cordes	Stadtverordneter/r/n
Ludwig Hetrodt	Stadtverordneter/r/n
Siegfried Niggemann	Stadtverordneter/r/n
Detlev Rathke	Stadtverordneter/r/n
Bernhard Rüskaamp	Stadtverordneter/r/n
Olaf Schließ	Stadtverordneter/r/n
Wolfgang Schreiber	Stadtverordneter/r/n
Gabriele Sondermann	Stadtverordneter/r/n
Hubert Tücking	Stadtverordneter/r/n
Willi Wessels	Stadtverordneter/r/n
Christian Wohlgemuth	Stadtverordneter/r/n
Karl-Ludwig Gräfe	Sachkundige/r Bürger/in
Georg Guballa	Sachkundige/r Bürger/in
Dietmar Hericks	Sachkundige/r Bürger/in
Christoph Lewe	Sachkundige/r Bürger/in
Stefan Lütke Daldrup	Sachkundige/r Bürger/in
Berthold Schmiemann	Sachkundige/r Bürger/in
Jochen Wensing	Sachkundige/r Bürger/in
Clemens Wäscher	Sachkundige/r Bürger/in
Christel Ohlendorf	Beratendes Mitglied

4.1.8 Personalbestand

Das AWW beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben des Betriebes werden durch städt. Mitarbeiter wahrgenommen. Im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten an die Stadt werden deren Leistungen abgerechnet.

4.1.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Ergebnisrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz des Abwasserwerks der Stadt Dülmen			
Aktivseite	2010	2011	2012
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	60.925,24	24.130,27	18.417,03
II. Sachanlagen			
1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.758.736,00	2.878.106,40	2.878.106,40
2. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	52.754.665,44	53.340.938,69	53.241.511,24
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	294.976,23	202.131,41	177.230,50
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.506.527,12	1.960.507,60	2.276.308,21
	58.314.904,79	58.381.684,10	58.573.156,35
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. öffentlich-rechtl. Forderungen			
a) Gebühren	64.277,36	86.841,65	334.225,48
b) Beiträge	69.913,49	94.127,93	35.555,34
c) sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	0,00	3.155,38	105,50
2. privatrechtliche Forderungen	5.811,97	16.806,14	24.167,49
	140.002,82	200.931,10	394.053,81
II. Liquide Mittel			
Kassenbestand	0,00	1.354.213,51	1.055.735,49
Bilanzsumme	58.515.832,85	59.960.958,98	60.041.362,68

Bilanz des Abwasserwerks der Stadt Dülmen			
Passivseite	2010	2011	2012
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Allgemeine Rücklage	15.196.446,61	15.196.446,61	15.196.446,61
III. Gewinnrücklagen	10.878.501,06	11.590.438,13	12.467.936,13
IV. Jahresüberschuss	711.937,07	0,00	0,00
V. Bilanzgewinn	0,00	877.498,00	991.164,93
	27.786.884,74	28.664.382,74	29.655.547,67
B. Sonderposten			
1. für Zuwendungen	355.325,36	318.820,45	330.043,02
2. für Beiträge, Kostenersätze	12.117.671,54	11.877.125,10	11.803.198,64
3. für den Gebührenaussgleich	59.780,00	0,00	0,00
	12.532.776,90	12.195.945,55	12.133.241,66
C. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	224.313,16	157.558,90	258.378,51
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	17.281.469,90	17.950.092,80	17.310.686,11
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	12.760,61	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	509.498,10	449.720,77	621.324,53
4. Sonstige Verbindlichkeiten	168.129,44	542.997,48	62.184,20
	17.971.858,05	18.942.811,05	17.994.194,84
E. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	260,74	0,00
Bilanzsumme	58.515.832,85	59.960.958,98	60.041.362,68

Ergebnisrechnung Abwasserwerk der Stadt Dülmen				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.090,88	15.090,88	15.662,51
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.316.642,89	7.280.538,88	7.524.753,25
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	405,00	457,07	67,42
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.778,47	2.575,83	3.126,68
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	691.648,91	619.122,13	565.401,66
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	7.026.566,15	7.917.784,79	8.109.011,52
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.488.410,27	-3.645.624,75	-3.687.717,44
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.852.734,97	-1.914.121,94	-1.938.590,06
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-292.331,26	-230.714,42	-274.227,51
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.633.476,50	-5.790.461,11	-5.900.535,01
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.393.089,65	2.127.323,68	2.208.476,51
19	+ Finanzerträge	2.850,18	2.132,79	10.674,35
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-684.002,76	-651.958,47	-627.985,93
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-681.152,58	-649.825,68	-617.311,58
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	711.937,07	1.477.498,00	1.591.164,93
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25) / Überschuss	711.937,07	1.477.498,00	1.591.164,93
27	- Eigenkapitalverzinsung	0,00	-600.000,00	-600.000,00
28	= Bilanzgewinn (= Zeilen 27 und 28)	711.937,07	877.498,00	991.164,93

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012 des Abwasserwerks der Stadt Dülmen ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 29.08.2013.

4.2 Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen

4.2.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Markt 1-3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 – 12 120
Fax: 02594 – 12 829
E-Mail: gmd@duelmen.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.2.2 Ziele der Beteiligung

Bei dem zum 15. April 1999 gegründeten Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen (im Folgenden „GMD“ genannt) handelt es sich um ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen in Form eines eigenbetriebsähnlichen Betriebes im Sinne von § 107 Abs. 2 GO NW. Gemäß § 1 der Betriebssatzung für das Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen wird es auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung als organisatorisch und wirtschaftlich eigenständige Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit wie ein Eigenbetrieb geführt. Zweck des Eigenbetriebes ist die allgemeine Grundstücksbevorratung einschließlich der Bewirtschaftung des unbebauten Grundbesitzes sowie der zweckentsprechende Verkauf der Grundstücke, insbesondere als Wohnbau- bzw. Gewerbeflächen.

4.2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das GMD ist mit seinen satzungsgemäßen Aufgaben im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge tätig. Angebote von Wohnbau- und Gewerbeflächen dienen der qualitativen Verbesserung und Weiterentwicklung des Wohnwertes, der Infrastruktur und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Kommune.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet und wird nach derzeitiger Verwaltungspraxis als nicht im Wettbewerb zur Privatwirtschaft stehende hoheitliche, nicht steuerpflichtige Tätigkeit angesehen.

4.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt satzungsgemäß (§ 11 der Betriebssatzung) 409.033,50 €.

4.2.5 Leistungen der Beteiligung

Durch das Grundstücksangebot des GMD stellt die Stadt Dülmen Bauwilligen und (potenziellen) Selbständigen Wohnbau- bzw. Gewerbeflächen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Derzeit stehen Bauwilligen Wohnbaugrundstücke in den Baugebieten „Hof Schröer“ in Hiddingsel, „Auf dem Bleck II“ in Dülmen-Dernekamp und „Schlüters Heide“ in Rorup zur Verfügung.
Gewerbeflächen werden von der Stadt Dülmen derzeit vermarktet in Dülmen (Linnertstraße und Bischof- Kaiser- Str.) und in Dülmen-Rorup (Empter Weg).

4.2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Zur Stärkung des Eigenkapitals des Eigenbetriebes hat die Stadt Dülmen im Jahr 2009 eine Einlage in Höhe von 124 T€ und in 2010 in Höhe von rd. 40 T€ geleistet. In 2011 erzielte das GMD einen Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 435, dem als Ausgleich eine Kapitaleinlageverpflichtung gegenüber der Stadt in gleicher Höhe entgegengestellt wurde. In 2012 leistete die Stadt durch die Übertragung der Grundstücke am Kapellenweg eine Einlage in Höhe von T€ 1.872, durch die nach Verrechnung der Kapitaleinlageverpflichtung aus 2011 in Höhe von T€ 435 und dem Bilanzverlust aus 2012 in Höhe von T€ 219 das Eigenkapital per 31.12.2012 mit T€ 1.218 dotiert. Weitere Finanzbeziehungen bestehen in Zahlungen des GMD für städtische Personal- und Sachkosten und gegenseitigen Zahlungen zur Verrechnung von Grundstücksbeiträgen. Darüber hinaus erfolgen vereinzelt Zahlungen im Zusammenhang mit Grundstücksübertragungen.

4.2.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleitung:

Aufgabe: Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs verantwortlich.

Zusammensetzung:

1. Betriebsleiter: Paul Kramer (bis 30.09.2012)
Jürgen Heilken (seit 01.10.2012)
2. Betriebsleiter: Jürgen Heilken (bis 30.09.2012)
Tobias Leopold (seit 01.10.2012)

Die Vergütung der Betriebsleitung kann dem Stellenplan der Stadt Dülmen des Budgetbuchs 2012 entnommen werden. Eine gesonderte Vergütung wird nicht gezahlt.

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW und EigVO NRW übertragen sind. Ferner entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm von der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich übertragenen Aufgaben und trifft die Grundsatzentscheidungen in Grundstücks- und Finanzierungsangelegenheiten.

Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Dülmen wahrgenommen.

Zusammensetzung per 31.12.2012:

Name	Art der Mitarbeit
Willi Wessels (Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Bruno Austerschulte (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Manuela Pross (2. stellv. Vorsitzende)	Stadtverordnete/r/n
Waltraud Bednarz	Stadtverordnete/r/n
Rolf Braun	Stadtverordnete/r/n
Anke Pohlschmidt	Stadtverordnete/r/n
Detlev Rathke	Stadtverordnete/r/n
Markus Schmitz	Stadtverordnete/r/n
Wolfgang Schreiber	Stadtverordnete/r/n
Hubert Tücking	Stadtverordnete/r/n
Martin Wortmann	Stadtverordnete/r/n
Rüskamp, Bernhard	Stadtverordnete/r/n
Daniel Fahr	Sachkundige/r Bürger/in
August Michael Lehmkuhl	Sachkundige/r Bürger/in
Helmut Rüskamp	Sachkundige/r Bürger/in
Markus Wang	Sachkundige/r Bürger/in
Elke Wemhoff	Sachkundige/r Bürger/in
Christoph Lowens	Beratendes Mitglied

4.2.8 Personalbestand

Das GMD beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufgaben des Betriebes werden durch städt. Mitarbeiter wahrgenommen. Im Rahmen von Erstattungen der Personal- und Sachkosten an die Stadt werden deren Leistungen abgerechnet.

4.2.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen,

Die wirtschaftliche Situation der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen.

Bilanz des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen			
Aktivseite	2010	2011	2012
	€	€	€
Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke ohne Bauten	11.362.829,94	11.427.671,36	12.578.851,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	173.578,12	77.093,38	248.091,39
2. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.090,94	7.699,57	2.265,77
3. Forderungen an die Stadt Dülmen	72.440,70	435.318,62	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.264,45	2.264,45	2.264,45
	249.374,21	522.376,02	252.621,61
III. Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
B. Rechnungsabgrenzungsposten	147,76	147,76	0,00
Bilanzsumme	11.612.351,91	11.950.195,14	12.831.473,53

Bilanz des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen			
Passivseite	2010	2011	2012
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital	409.033,50	409.033,50	409.033,50
II. Kapitalrücklage	474.962,13	638.226,22	1.958.174,03
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
IV. Verlustvortrag	-513.523,32	-611.941,10	-930.317,15
V. Jahresfehlbetrag	-370.472,31	-435.318,62	-218.665,11
	0,00	0,00	1.218.225,27
B. Rückstellungen			
2. Sonstige Rückstellungen	624.401,00	698.021,00	685.377,00
	624.401,00	698.021,00	685.377,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	10.891.466,33	11.167.220,00	10.789.062,03
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.825,16	10.093,33	124.527,73
3. Verbindlichkeiten gg. der Stadt Dülmen und anderen Eigenbetrieben	28.367,75	74.860,81	14.281,50
	10.986.659,24	11.252.174,14	10.927.871,26
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.291,67	0,00	0,00
Bilanzsumme	11.612.351,91	11.950.195,14	12.831.473,53

Gewinn- und Verlustrechnung Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen			
	2010	2011	2012
	€	€	€
1. Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen	1.257.689,86	364.738,13	1.340.152,83
2. Bestandsveränderung	-803.875,60	-227.113,62	1.021.031,32
	453.814,26	137.624,51	319.121,51
3. sonstige betriebliche Erträge	56.236,04	15.188,35	12.225,40
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	324.199,61	0,00	0,00
b) Aufwendungen für andere Lieferungen u. Leistungen	82.349,96	47.000,13	36.123,04
	406.549,57	47.000,13	36.123,04
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	89.031,42	84.200,63	100.976,54
Betriebsergebnis	14.469,31	21.612,10	194.247,33
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82.447,83	7.547,36	2.061,35
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	456.876,42	453.237,06	403.199,68
Finanzergebnis	-374.428,59	-445.689,70	-401.138,33
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-359.959,28	-424.077,60	-206.891,00
9. sonstige Steuern	10.513,03	11.241,02	11.774,11
10. Jahresfehlbetrag	-370.472,31	-435.318,62	-218.665,11

Die Entwicklung der Bilanzkennzahlen stellt sich wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Rentabilität (jeweils in %)	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Eigenkapitalrendite	n.b.	n.b.	17,95
Umsatzrendite	-29,46	-119,35	-16,32

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012 des Grundstücksmanagements der Stadt Dülmen ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 31. Mai 2013.

4.3 Stadtbetriebe Dülmen GmbH

4.3.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Markt 1-3, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.: 02594 - 91 490
Fax: 02594 – 914 920
E-Mail: info@dueb.de
Internet: <http://www.duelmen.de>

4.3.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Bädern und sonstigen Freizeiteinrichtungen in der Stadt Dülmen und das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme und Erledigung von städtischen Aufgaben, für die ein öffentlicher Zweck besteht und die der Gesellschaft im Einzelfall durch einstimmigen Beschluss der Gesellschafterversammlung übertragen werden. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Rechtsgeschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

4.3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreiben das Freizeitbad „düb“, die Parkraumbewirtschaftung des Overbergparkplatzes und die Verwaltung der in der Bilanz unter Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen und Wertpapiere.

Durch das Freizeitbad düb wird der Bevölkerung in Dülmen und der näheren Region ein öffentliches Bad zur Förderung des Sports und als Erholungseinrichtung bereitgestellt. Ferner wird durch das düb sichergestellt, dass das Schulschwimmen für die Schulen in der Stadt Dülmen im vorgeschriebenen Umfang durchgeführt werden kann.

Mit dem Overbergparkplatz als öffentlicher Parkplatz wird zur Förderung des Einzelhandels bedarfsgerecht innenstadtnaher Parkraum zur Verfügung gestellt.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH erfüllt mit dem Freizeitbad düb und dem Overbergparkplatz städtische Aufgaben in den Bereichen Daseinsvorsorge, Gesundheitsförderung sowie Wirtschaftsförderung.

4.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtbetriebe Dülmen GmbH beträgt 5.000.000,00 € und wird von der Stadt Dülmen als alleiniger Gesellschafterin gehalten.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH sind jeweils zu 50 % am Stammkapital der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH (Stammkapital 25.000,00 €; Komplementärgesellschaft) und der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG (Stammkapital 25.000,00 €) beteiligt. Über diese unmittelbaren Beteiligungen ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH indirekt an der Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligt, die ihren Gewinn an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG abführt.

4.3.5 Leistungen der Beteiligung

Im Jahr 2012 besuchten 287,3 tsd. Gäste das Freizeitbad, 2011 waren es 277,4 tsd. Gäste. In den Bereichen düb relax waren die Besucherzahlen mit 56.4 tsd. Gästen in 2012 um 0,8 tsd. über dem Vorjahresniveau.

Die Leistungen in den Geschäftsjahren 2010 bis 2012 stellen sich insgesamt wie folgt dar:

Besucherzahlen	2010		2011		2012	
	Personen	%	Personen	%	Personen	%
düb						
Erwachsene	142.837	50,7%	141.983	51,2%	147.193	51,2%
Ermäßigte	87.031	30,9%	83.983	30,3%	81.753	28,5%
Kurse	10.663	3,8%	11.896	4,3%	12.864	4,5%
Schulen	17.377	6,2%	17.893	6,5%	17.981	6,3%
Bundeswehr	14	0,0%	157	0,1%		0,0%
Vereine	12.149	4,3%	14.083	5,1%	23.031	8,0%
nicht zahlende Besucher	11.522	4,1%	7.414	2,7%	4.514	1,6%
	281.593	100,0%	277.409	100,0%	287.336	100,0%
düb relax			55.095		56.435	

4.3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen hält als alleinige Gesellschafterin die Stammeinlage der Stadtbetriebe GmbH in Höhe von 5.000.000,00 €. Gewinnausschüttungen an die Gesellschafterin erfolgten nicht in den letzten drei Geschäftsjahren. Seit 2007 erwirtschaftet die Stadtbetriebe Dülmen GmbH Verluste, die durch Entnahmen aus der Gewinnrücklage ausgeglichen werden bzw. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Stadt Dülmen hat für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten Ausfallbürgschaften übernommen. Hierfür wurden angemessene Bürgschaftsprovisionen gezahlt.

Darüber hinaus bestehen vielschichtige gegenseitige Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtbetriebe Dülmen GmbH und der Stadt Dülmen. So zahlt die Stadt Dülmen für die schulische Nutzung des Bades Nutzungsentgelte, erhält auf der anderen Seite Zahlungen für Grundbesitzabgaben, Zinsen für gewährte Kassenkredite und für die Inanspruchnahme städtischer Verwaltungs- und Personalleistungen.

4.3.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung:

Georg Bergmann

Die Bezüge des Geschäftsführers der Stadtbetriebe Dülmen unterliegen derzeit nicht der Offenlegungspflicht nach dem Transparenzgesetz, da es sich hierbei um einen sog. „Altvertrag“ handelt, bei dem die Regelungen des Transparenzgesetzes nicht greifen.

Mitglieder der Gesellschafterversammlung:

Der Gesellschaftsvertrag bestimmt, dass sich die Gesellschafterversammlung aus den Mitgliedern des Hauptausschusses der Stadt Dülmen zusammensetzt. In 2012 setzte sich die Gesellschafterversammlung wie folgt zusammen:

Name	Art der Mitarbeit
Bürgermeisterin Lisa Stremlau (Vorsitzende)	Vorsitzende
Willi Wessels (1. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Bruno Austerschulte (2. stellv. Vorsitzender)	Stadtverordnete/r/n
Waltraud Bednarz	Stadtverordnete/r/n
Ortwin Bickhove-Swidorski	Stadtverordnete/r/n
Markus Brambrink	Stadtverordnete/r/n
Edith Eiersbrock	Stadtverordnete/r/n
Roland Hericks	Stadtverordnete/r/n
Ludwig Hetrodt	Stadtverordnete/r/n
Dieter Hilgenberg	Stadtverordnete/r/n
Annette Holtrup	Stadtverordnete/r/n
Heinz Hörbelt	Stadtverordnete/r/n
Klaus-Viktor Kleerbaum	Stadtverordnete/r/n
Brigitte Kress	Stadtverordnete/r/n
Helmut Kreuznacht	Stadtverordnete/r/n
Annette Liesert	Stadtverordnete/r/n
Wolfgang Müller	Stadtverordnete/r/n
Anke Pohlschmidt	Stadtverordnete/r/n
Manuela Pross	Stadtverordnete/r/n
Hugo Ruthmann	Stadtverordnete/r/n
Olaf Schlif	Stadtverordnete/r/n
Peter Timmers	Stadtverordnete/r/n
Hartmut Tolksdorf	Stadtverordnete/r/n
Horst Dieter Traud	Stadtverordnete/r/n

4.3.8 Personalbestand

Die durchschnittlichen Mitarbeiterzahlen entwickelten sich wie folgt:

Im Durchschnitt	2010	2011	2012
Aushilfen	54	47,25	48,5
Gehaltsempfänger	25	25	27
Auszubildende	2	1	0,5
Gesamt	81	73,25	76

4.3.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
Aktivseite	2010	2011	2012
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.115,00	6.237,00	3.358,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundst.	8.928.799,26	8.678.972,51	9.498.557,51
2. techn. Anlagen u. Maschinen	3.384.321,00	3.116.791,00	3.048.238,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	246.629,34	207.326,34	230.650,34
4. geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	27.277,73	444.061,41	37.666,79
	12.587.027,33	12.447.151,26	12.815.112,64
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2. Beteiligungen	5.560.940,61	5.560.940,61	5.560.940,61
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.045,84	11.045,84	11.045,84
4. Sonstige Ausleihungen	7.401,55	7.401,55	7.401,55
	5.579.388,00	5.579.388,00	5.579.388,00
Anlagevermögen gesamt	18.175.530,33	18.032.776,26	18.397.858,64
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh- und Hilfs- u. Betriebsstoffe	6.714,33	4.707,49	13.598,37
2. Waren	0,00	0,00	4.179,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.397,59	78.909,47	58.897,91
2. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.066.984,07	1.768.555,32	1.761.897,66
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	24.640,29	13.798,07	56.992,45
4. Sonstige Vermögensgegenstände	291.261,92	321.989,97	286.631,66
	2.425.283,87	2.183.252,83	2.164.419,68
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.070.603,98	45.460,47	76.678,88
Umlaufvermögen insgesamt	3.502.602,18	2.233.420,79	2.258.876,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten	243,97	4.887,78	1.925,22
Bilanzsumme	21.678.376,48	20.271.084,83	20.658.660,74

Bilanz der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
	2010	2011	2012
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	3.598.018,58	3.598.018,58	3.598.018,58
III. Gewinnrücklagen /andere Rücklagen	52.994,97	0,00	0,00
IV. Verlustvortrag	0,00	-389.825,15	-580.863,48
V. Jahresfehlbetrag	-442.820,12	-191.038,33	-148.960,49
	8.208.193,43	8.017.155,10	7.868.194,61
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	204.153,12	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	151.895,86	137.226,47	144.789,67
	356.048,98	137.226,47	144.789,67
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	11.277.045,54	10.836.800,28	10.473.019,81
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	421.355,42	521.475,98	593.660,67
3. Verbindlichkeiten gg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	144.958,53	140.124,65	1.564.312,01
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.257.673,86	608.552,34	7.719,67
	13.101.033,35	12.106.953,25	12.638.712,16
D. Rechnungsabgrenzungsposten	13.100,72	9.750,01	6.964,30
Bilanzsumme	21.678.376,48	20.271.084,83	20.658.660,74

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur (jeweils in %)	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Umsatzrendite	-19,48	-9,74	-7,53
Eigenkapitalrendite	-3,81	-2,16	-1,89
Personalaufwandsquote	63,78	57,63	53,60
Anlagendeckungsgrad I	45,16	44,46	42,77
Anlagendeckungsgrad II	98,13	96,45	99,09

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH			
	2010	2011	2012
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.600.877,56	1.781.804,08	2.027.966,85
2. sonstige betriebliche Erträge	35.528,85	65.609,47	56.670,64
	1.636.406,41	1.847.413,55	2.084.637,49
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	823.567,13	673.716,21	717.150,63
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	480.133,74	439.539,07	471.601,28
	1.303.700,87	1.113.255,28	1.188.751,91
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	811.280,06	826.032,78	877.628,94
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	211.901,50	201.160,00	209.772,45
	1.023.181,56	1.027.192,78	1.087.401,39
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	627.387,28	659.309,28	707.903,01
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	564.518,74	486.794,31	551.105,41
	-1.882.382,04	-1.439.138,10	-1.450.524,23
7. Erträge aus Beteiligungen	2.071.549,43	1.772.929,58	1.763.073,49
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.975,50	6.975,50	3.986,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.119,24	3.750,46	896,09
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	512.355,25	516.231,09	467.950,73
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-311.093,12	-171.713,65	-150.519,38
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	130.333,78	17.550,07	-3.768,65
sonstige Steuern	1.393,22	1.774,61	2.209,76
Jahresüberschluss/ -fehlbetrag	-442.820,12	-191.038,33	-148.960,49

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012 der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 12. August 2013.

4.4 Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH, Dülmen

4.4.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz: 48249 Dülmen

4.4.2 Ziele der Beteiligung

Die Stadt Dülmen ist über ihre Eigengesellschaft Stadtbetriebe Dülmen GmbH an der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG.

4.4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH beträgt 25.000,00 €. Am Stammkapital sind jeweils mit einem Geschäftsanteil von 12.500,00 € die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und die RWE Deutschland AG, Essen, beteiligt.

4.4.5 Leistungen der Beteiligungen

Die Gesellschaft ist Teil eines Organschaftsverhältnisses.

4.4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH und der Stadt Dülmen bestehen nicht.

4.4.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2012)

Gesellschafterinnen:

Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen
RWE Deutschland AG, Essen

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter entsendet höchstens 3 legitimierte Vertreter; mindestens ein Vertreter der Stadtwerke Dülmen GmbH ist vom Rat der Stadt Dülmen legitimiert. Die Stadtwerke Dülmen GmbH wurden im Geschäftsjahr 2012 vertreten durch Herrn Willi Wesels (Vorsitzender), Herrn Ortwin Bickhove-Swidorski und die Bürgermeisterin Lisa Stremmlau.

4.4.8 Personalbestand

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

4.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Aktivseite	€	€	€
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	310,59	350,68	504,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	28.777,93	28.992,11	29.416,59
Bilanzsumme	29.088,52	29.342,79	29.920,59

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Passivseite	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	3.543,24	3.615,97	3.854,91
III. Jahresüberschuss	72,73	238,94	203,47
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	0,00	27,33	17,17
II. sonstige Rückstellungen	450,00	450,00	450,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	0,00	357,00
sonstige Verbindlichkeiten	22,55	10,55	38,04
Bilanzsumme	29.088,52	29.342,79	29.920,59

Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH			
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	1.000,00	1.017,00	1.017,00
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.004,80	792,55	848,85
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	89,53	70,89	71,48
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	84,73	295,34	239,63
5. Steuern vom Einkommen und Ertrag	12,00	56,40	36,16
6. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
7. Bilanzgewinn	72,73	238,94	203,47

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012 der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH, Dülmen, ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte am 29. April 2013.

4.5 Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen

4.5.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz: 48249 Dülmen

4.5.2 Ziele der Beteiligung

Die Stadt Dülmen ist über ihre Eigengesellschaft, der Stadtbetriebe Dülmen GmbH, an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG mittelbar beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Dienstleistungen (z.B. Personalverwaltung und -abrechnung, Controlling) für Dritte (Stadtwerke Dülmen GmbH und Stadtbetriebe Dülmen GmbH) gegen Entgelt, der Erwerb und das Halten einer Beteiligung an der Stadtwerke Dülmen GmbH, Dülmen, und deren Verwaltung.

4.5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient indirekt der Daseinsvorsorge und erfüllt damit öffentliche Zwecke.

4.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen, beträgt 25.000,00 €. Am Kommanditkapital sind jeweils mit einem Geschäftsanteil von 12.500,00 € die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und die RWE Deutschland AG beteiligt. Die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG ist zu 100 % an der Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligt. Durch einen Gewinnabführungsvertrag v. 17.12.2003 ist die Stadtwerke Dülmen GmbH seit 2004 verpflichtet, ihren Gewinn vollständig an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, Dülmen, abzuführen.

4.5.5 Leistungen der Beteiligung

Die Beteiligungsgesellschaft ist Bestandteil eines Organschaftsverhältnisses mit entsprechenden steuerlichen Vorteilen.

4.5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die mittelbare Verbindung zum städtischen Haushalt ergibt sich über die Gewinnausschüttung an die Stadtbetriebe Dülmen GmbH. Zudem zahlt die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG Gewerbesteuer.

4.5.7 Organe und deren Zusammensetzung

Gesellschafterinnen:

Komplementärin: Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH

Kommanditisten: Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen, und
RWE Deutschland AG

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter entsendet höchstens 3 legitimierte Vertreter; mindestens ein Vertreter der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist vom Rat der Stadt Dülmen legitimiert. Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH werden derzeit vertreten durch Herrn Willi Wessels (Vorsitzender), Herrn Ortwin Bickhove-Swidorski und durch die Bürgermeisterin Lisa Stremlau.

4.5.8 Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin.

4.5.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
Aktivseite	2010	2011	2012
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Beteiligungen	22.760.059,20	22.760.059,20	22.760.059,20
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.503.736,02	3.356.513,99	3.003.109,84
2. Forderungen gegen Gesellschafter	9.209,48	0,00	0,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	171.416,80	488.238,15
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
Guthaben bei Kreditinstituten	163.491,88	20.851,12	38.212,32
Bilanzsumme	27.436.496,58	26.308.841,11	26.289.619,51

Bilanz der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
Passivseite	2010	2011	2012
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteile			
1. Festkapitalkonto I (haftende KG- Einlage)	25.000,00	25.000,00	25.000,00
2. Festkapitalkonto II (nichthaftende KG- Einlage)	22.735.059,20	22.735.059,20	22.735.059,20
3. variable Kapitalkonten	4.143.098,87	3.545.859,15	3.526.146,99
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	521.765,00	0,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	1.140,00	1.240,00	2.340,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.130,74	0,00	0,00
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.302,77	1.682,76	1.073,32
Bilanzsumme	27.436.496,58	26.308.841,11	26.289.619,51

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG			
	2010	2011	2012
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	51.593,28	52.418,75	53.947,66
2. Sonstige betriebliche Erträge	78,09	18,22	41,96
3. Personalaufwand	37.216,02	39.063,50	39.163,06
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.049,23	5.767,43	6.961,38
5. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	5.092.276,02	4.135.988,39	3.964.443,89
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	257,73	167,07	78,12
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53,00	14.103,00	0,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.102.886,87	4.129.658,50	3.972.387,19
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	959.788,00	583.799,35	446.240,20
10. Jahresüberschuss	4.143.098,87	3.545.859,15	3.526.146,99
11. Gutschrift auf Kapitalkonten	4.143.098,87	3.545.859,15	3.526.146,99
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012 der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH Co. KG, Dülmen, ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 29. April 2013.

4.6 Stadtwerke Dülmen GmbH, Dülmen

4.6.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Alter Ostdamm 21, 48249 Dülmen
Telefon- Nr.: 02594-79 00-0
Fax: 02594-79 00-53
E-Mail: info@stadtwerke-duelmen-gmbh.de
Internet: <http://www.stadtwerke-duelmen-gmbh.de>

4.6.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas, anderen Energien, Wasser, das Betreiben des öffentlichen Nahverkehrs, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte.

4.6.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Stadtwerke Dülmen GmbH ist die Grundversorgung der Dülmener Bevölkerung mit Strom, Wasser und Gas. Somit ist sie im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge tätig und erfüllt einen öffentlichen Zweck.

4.6.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Stadtwerke Dülmen GmbH beträgt 10.225.837,62 €. Dieses wird zu 100 % gehalten von der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, an deren Stammkapital zu je 50 % die Stadtbetriebe Dülmen GmbH und die RWE Deutschland AG beteiligt sind.

Im Sinne der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben (hier: Stromversorgung) ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH geringfügig am Stammkapital der RWE AG beteiligt.

Zwischen der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG und der Stadtwerke Dülmen GmbH wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, wonach die Stadtwerke Dülmen GmbH seit dem 01.01. 2004 ihren gesamten Gewinn abzuführen hat. Mit der Gründung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH Co. KG und der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs- GmbH wurde ein Organschaftsverhältnis begründet, das ermöglicht, dass die Stadtbetriebe Dülmen GmbH die an sie weitergeleiteten Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Dülmen GmbH ohne körperschaftssteuerliche Vorbelastung nutzen kann.

Die Stadtwerke Dülmen GmbH hält unter Berücksichtigung der öffentlichen Aufgaben der Wasserversorgung und der Gasversorgung geringfügige Anteile an der Gelsenwasser AG und der WV Deutscher Versorgungsunternehmen AG, Frankfurt/Main.

Zudem beteiligt sich die Stadtwerke Dülmen GmbH an einem Gemeinschaftsunternehmen mit der RWE Innogy GmbH (Green GECCO Projekt) gemeinsam mit weiteren Stadtwerken zur Realisierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien in Deutschland und in EU- Mitgliedstaaten. Hierzu hält sie eine Kommanditeinlage an der

Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (Pflichteinlage maximal 1.000.000 €) und als Gesellschafterin an deren Komplementärin, der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft- Verwaltungs- GmbH (Geschäftsanteil von maximal 2.500 €). Die Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ist wiederum beteiligt an der Green GECCO GmbH & Co. KG, wo die einzelnen Projekte auf dem Gebiet der regenerativen Energieerzeugung angesiedelt sind.

Im Jahr 2012 gründeten die Stadtwerke Dülmen, die Stadtwerke Ahaus, die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld und die SVS-Versorgungsbetriebe Stadtlohn gemeinschaftlich jeweils mit einem Anteil von 25 % die Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland EK GmbH & Co. KG und die Stadtwerke Westmünsterland EK Verwaltungs-GmbH als Komplementärgesellschaft. Aufgabe der Vertriebsgesellschaft ist die Akquirierung von Gewerbe- und Industriekunden als Strom- und Gaskunden außerhalb der heute bestehenden Netzgebiete der beteiligten Stadtwerke. Die Stadtwerke Dülmen GmbH beteiligte sich mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28. August 2012 mit einer Einlage von 144.000,00 € an der Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Westmünsterland Energiekooperation GmbH Co. KG sowie an deren Komplementär-GmbH mit 6.000,00 €.

4.6.5 Leistungen der Beteiligung

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Stadtwerke Dülmen GmbH bezieht sich auf die Versorgung der Dülmener Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser. Die Leistungsdaten der Stadtwerke Dülmen GmbH bei der Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas und Wasser stellen sich in den Geschäftsberichten 2011 und 2012 der Stadtwerke GmbH, Dülmen, wie folgt dar:

	2011		2012	
Stromversorgung	Mio kWh	%	Mio kWh	%
Sondervertragskunden	27,7	22	24,7	21
Sonderabkommen einschl. Nachtstrom-Sonderabkommen	53,9	43	54,8	46
Tarifikunden	39,0	32	37,2	32
Fremdanbieter (Beistellung)	2,6	2	0,7	1
externe Netzgebiete	1,2	1	0,4	
berechnete Stromabgabe	124,4	100	117,8	100
Eigenbedarf	1,5		1,5	
Anzahl Hausanschlüsse	12.640		12.721	
Anzahl Stromzähler	24.289		24.414	
Gasversorgung	Mio kWh	%	Mio kWh	%
Großkunden	41,2	18	41,2	16
Vollversorgungs- und Heizgaskunden	175,2	79	205,3	82
Tarifikunden	6,6	3	5,9	2
berechnete Gasabgabe	223,0	100	252,4	100
Eigenbedarf	5,9		6,1	
Anzahl Hausanschlüsse	8.534		8.642	
Anzahl Gaszähler	11.325		11.420	
Wasserversorgung	Tm³	%	Tm³	%
Sondervertragskunden	1		1	

Tarifikunden	2.038	100	2.035	100
berechnete Wasserabgabe	2.039	100	2.036	100
Eigenbedarf	./.		./.	
Anzahl Hausanschlüsse	10.964		11.040	
Anzahl Wasserzähler	11.555		11.642	

4.6.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Gewinnausschüttungen der Stadtwerke Dülmen GmbH erfolgen an die Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG, an der die Stadtbetriebe Dülmen GmbH, eine Eigengesellschaft der Stadt Dülmen, zu 50 % beteiligt ist.

Zwischen der Stadt Dülmen, der Stadtbetriebe Dülmen GmbH und der Stadtwerke Dülmen GmbH bestehen verschiedene Leistungsbeziehungen. So beliefert beispielsweise die Stadtwerke Dülmen GmbH sämtliche städt. Objekte und auch das dÜb mit Energie. Zudem zahlen die Stadtwerke Dülmen GmbH jährlich Konzessionsabgaben, die aufgrund ihrer Höhe eine nicht unerhebliche Einnahme für den städtischen Haushalt darstellen. Die Konzessionsabgaben beliefen sich in den Jahren 2010 bis 2012 auf folgende Beträge:

2010	2011	2012
2.231.948,00 €	2.198.987,46 €	2.087.930,08 €

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreiben seit Dezember 2010 ein Bockheizkraftwerk, dessen erzeugter Strom von der Stadtwerke Dülmen GmbH abgenommen und vergütet wird. Die hieraus erzielten Umsatzerlöse der Stadtbetriebe beliefen sich in 2012 auf 68 T€, in 2011 auf 67 T€.

4.6.7 Organe und deren Zusammensetzung

Gesellschafterin:

Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs- GmbH & Co. KG

Geschäftsführung:

Dipl. – Ing. Johannes Röken

Aufsichtsratsmitglieder:

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2012 folgende Mitglieder an:

Willi Wessels, Kfm. Angestellter (Vorsitzender)
 Bernd Böddeling, Vorstand (stellv. Vorsitzender)
 Dr. Hans-Joachim Arnold, Kfm. Angestellter
 Bruno Austerschulte, Kfm. Geschäftsführer
 Waltraud Bednarz, Rentnerin
 Thorsten Bomm, Kfm. Angestellter
 Klaus Engelbertz, Techn. Geschäftsführer
 Dr. Josef Gochermann, Dozent und Unternehmensberater
 Dr. Ralf Jungblut, Kfm. Angestellter
 Klaus Viktor Kleebaum, Landesgeschäftsführer

Christoph Marx, Kfm. Angestellter
 Gerhard Nowack, Techn. Angestellter
 Lisa Stremlau, Bürgermeisterin
 Jochen Wilms, Kfm. Angestellter

4.6.8 Personalbestand

Im Folgenden der Personalbestand der Stadtwerke Dülmen GmbH im Überblick:

Personalbestand	2010	2011	2012
Vollzeitbeschäftigte	57	59	60
Vollzeitbeschäftigte in Freistellungsphase d. Altersteilzeit	1	0	0
Teilzeitbeschäftigte	10	11	11
Auszubildende	3	3	3
Gesamt	71	73	74

4.6.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012 der Stadtwerke Dülmen GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 29. April 2013.

Bilanz der Stadtwerke Dülmen GmbH			
Aktivseite	2010	2011	2012
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	249.948,51	349.973,51	330.577,51
	249.948,51	349.973,51	330.577,51
II. Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	1.962.031,62	1.850.118,62	1.749.708,15
techn. Anlagen u. Maschinen	25.178.476,27	25.823.456,09	26.578.919,33
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	649.830,39	709.181,39	685.011,79
geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	152.270,26	18.978,22	111.309,71
	27.942.608,54	28.401.734,32	29.124.948,98
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	193.164,34	194.160,31	515.749,71
Wertpapiere des Anlagevermögens	114.772,89	109.487,99	111.139,23
sonstige Ausleihungen	255.933,90	254.472,61	253.061,32
	563.871,13	558.120,91	879.950,26
Anlagevermögen gesamt	28.756.428,18	29.309.828,74	30.335.476,75
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh- und Hilfs- u. Betriebsstoffe	662.722,55	530.541,90	514.716,96
Fertige Erzeugnisse und Waren	4.500,00	4.500,00	240.179,04
	667.222,55	535.041,90	754.896,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.946.743,84	5.570.937,77	5.100.651,91
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	597.670,74	786.024,09	961.857,30
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.469.663,78	0,00	0,00
sonstige Vermögensgegenstände	947.443,04	4.828.095,50	3.576.500,77
	9.961.521,40	11.185.057,36	9.639.009,98
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.577.944,25	3.406.202,68	1.198.184,12
	4.577.944,25	3.406.202,68	1.198.184,12
Umlaufvermögen insgesamt	15.206.688,20	15.126.301,94	11.592.090,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.886,79	14.549,50	16.383,24
Bilanzsumme	43.972.003,17	44.450.680,18	41.943.950,09

Bilanz der Stadtwerke Dülmen GmbH			
Passivseite	2010	2011	2012
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	10.225.837,62	10.225.837,62	10.225.837,62
II. Kapitalrücklage	12.048.494,30	12.048.494,30	12.048.494,30
III. Gewinnrücklagen	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	22.279.331,92	22.279.331,92	22.279.331,92
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	6.325.191,75	5.895.065,45	5.671.014,00
D. sonstige Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen	3.291.457,22	3.136.810,38	2.709.122,89
	3.291.457,22	3.136.810,38	2.709.122,89
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	253.500,00	227.500,00	201.500,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.165,81	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.704.421,78	3.827.219,88	4.787.132,07
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen	5.092.276,02	4.135.988,39	3.964.443,89
Verbindlichkeiten gg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	76.344,56	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	1.940.314,11	4.948.764,16	2.331.405,32
	12.076.022,28	13.139.472,43	11.284.481,28
Bilanzsumme	43.972.003,17	44.450.680,18	41.943.950,09

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Ertragslage (jeweils in %)	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Anlagendeckungsgrad I	77,46	76,01	73,44
Umsatzrendite	11,39	9,42	8,26
Eigenkapitalrendite	22,86	18,57	17,80
Personalaufwandsquote	8,12	8,97	8,66

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dülmen GmbH			
	2010	2011	2012
	€	€	€
Umsatzerlöse	49.657.972,92	48.405.531,42	52.711.771,71
abzgl. Strom- und Energiesteuer	-4.204.695,27	-3.632.639,48	-3.716.564,73
	45.453.277,65	44.772.891,94	48.995.206,98
andere aktivierte Eigenleistungen	506.298,98	504.045,73	551.718,79
sonstige betriebliche Erträge	1.505.101,97	147.165,54	112.051,71
	47.464.678,60	45.424.103,21	49.658.977,48
Materialaufwand			
a) Aufw. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	31.580.142,17	29.786.360,79	34.460.357,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.010.162,83	-1.547.609,99	-1.358.354,31
	32.590.305,00	31.333.970,78	35.818.712,00
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-2.885.089,93	-3.121.361,30	-3.279.274,43
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-804.825,77	-849.145,23	-915.634,02
	-3.689.915,70	-3.970.506,53	-4.194.908,45
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanl.	-2.500.551,82	-2.516.461,93	-2.537.567,32
sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgaben	-2.215.467,46	-2.144.798,08	-2.038.822,50
b) übrige Aufwendungen	-1.347.461,88	-1.278.403,74	-1.019.078,77
	-3.562.929,34	-3.423.201,82	-3.057.901,27
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	18.679,69	19.899,34	19.393,24
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.714,06	33.161,05	9.945,83
Abschreibungen auf Finanzanlagen		-7.359,34	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-836,96	-7.410,00	-32.208,59
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.175.533,53	4.218.253,20	4.047.018,92
außerordentliche Aufwendungen	-6.788,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	-6.788,00	0,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
Steuerumlage	-735.470,00	-587.381,00	-443.944,00
sonstige Steuern	-76.469,51	-82.264,81	-82.575,03
aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-4.356.806,02	-3.548.607,39	-3.520.499,89
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

4.7 Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG

4.7.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Zapfeweg 18, 48653 Coesfeld
 Telefon- Nr.: 02541-5103
 Fax: 02541-7813
 E-Mail: info@wsg-kreis-coesfeld.de
 Internet: <http://www.wsg-kreis-coesfeld.de>

4.7.2 Ziele der Beteiligung

Die Genossenschaft wurde am 10. Februar 1949 gegründet und am 31.12.1989 als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen anerkannt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

4.7.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Seit über 60 Jahren trägt die Genossenschaft dazu bei, lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Hierbei stellt sich die privatrechtliche Gesellschaft auch auf geänderte Formen des Zusammenlebens ein und berücksichtigt Wohnraumbedürfnisse von Familien, Senioren und Alleinstehenden. Mitglieder der Genossenschaft sind „Mieter im eigenen Haus“ und haben ein lebenslanges Wohnrecht.

4.7.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Eigenkapital der Genossenschaft resultiert aus den Geschäftsanteilen der Mitglieder. Satzungsgemäß beträgt ein Geschäftsanteil 200,00 €.

Die Geschäftsanteile der Mitglieder entwickelten sich wie folgt:

	2010	2011	2012
Zahl der Mitglieder	1.647	1.565	1.509
Zahl der Geschäftsanteile	2.774	2.665	2.599
Wert der Geschäftsanteile zum Jahresende	538.914,09	522.100,76	515.286,00
Geschäftsanteile der Stadt Dülmen	75	75	75
Wert der Geschäftsanteile der Stadt Dülmen	15.000,00	15.000,00	15.000,00

Die Geschäftsanteile der Stadt Dülmen an der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG beliefen sich zum 31.12.2012 auf 15.000,00 € und entsprachen einem Anteil am Genossenschaftskapital in Höhe von 2,73 %.

Die WSG ist alleinige Gesellschafterin der WSG Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft mbH, Zapfeweg 18 in 48653 Coesfeld. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.129,19 €. Die Kapitalrücklage betrug zum 31.12.2012 659.822,17 €. Nach Verrechnung des Bilanzverlustes belief sich das Eigenkapital der Gesellschaft am 31.12.2012 auf 434.091,35 €.

Diese Beteiligung ist in der Bilanz der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG per 31.12.2012 mit dem Anschaffungswert angesetzt.

4.7.5 Leistungen der Beteiligung

Satzungsgemäß kann die Genossenschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Hierbei kann sie alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Ab 2010 ergeben sich folgende Leistungsdaten:

Anzahl	2010	2011	2012
Wohnungen	978	980	967
Wohn-/Nutzfläche der Wohnungen	64.337	64.404	63.444
Anzahl der Häuser	247	246	244

4.7.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen erhält von der Genossenschaft in erster Linie Grundbesitzabgaben für deren Grundbesitz. Zudem zahlt die WSG vertraglich vereinbarte Erbbauzinsen für einige Wohneinheiten. Darüber hinaus erhielt die Stadt Dülmen für ihre Geschäftsanteile Dividendenzahlungen. Diese beliefen sich auf jeweils 589,45 € für die Jahre 2010 bis 2012. Auf der anderen Seite zahlte die Stadt in den Jahren 2010 bis 2012 in geringem Umfang vertraglich vereinbarte Pachtzinsen und Gestattungsgebühren.

4.7.7 Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2012)

Geschäftsführung

Vorstand	Rita Schwiddessen	Vorstandsvorsitzende, hauptamtlich
	Thomas Backes	Vorstandsmitglied, nebenamtlich
	Christa Krollzig	Vorstandsmitglied, nebenamtlich (erste Beigeordnete der Stadt Dülmen)

Organe der Gesellschaft

	Anzahl der Mitglieder	Stimmen	Vertreter der Stadt
Mitgliederversammlung	s. 4.7.4	je Mitglied 1 Stimme	
Aufsichtsrat	9	je 1 Stimme	Wilhelm Wessels, Klaus V. Kleebaum, Volker Dieminger, Dieter Hilgenberg

4.7.8 Personalbestand

Bis Ende 2009 beschäftigte die Genossenschaft kein eigenes Personal. Zwischen ihr und der Tochtergesellschaft Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH bestand ein Geschäftsbesorgungsvertrag. Dieser wurde zum 01.01.2010 gekündigt und sämtliche Verpflichtungen aus Arbeitsverträgen von der Genossenschaft übernommen.

In 2012 beschäftigte die Genossenschaft 1 hauptamtliches Vorstandsmitglied, fünf kaufmännische Mitarbeiter, einen technischen Mitarbeiter, eine Auszubildende und nebenamtliche Hauswarte und Raumpflegerinnen.

4.7.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
	2010	2011	2012
Aktivseite	€	€	€
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	21.690.270,76	21.172.456,25	20.710.090,66
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten und andere Bauten	295.098,47	290.534,81	285.971,15
Techn. Anlagen und Maschinen	802,00	610,00	418,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.500,00	16.218,64	14.016,90
Anlagen im Bau	0,00	117.808,08	423.858,18
	22.006.671,23	21.597.627,78	21.434.354,89
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	710.951,36	710.951,36	710.951,36
	22.717.622,59	22.308.579,14	22.145.306,25
B. Umlaufvermögen			
Andere Vorräte			
Unfertige Leistungen	1.213.298,53	1.241.374,75	1.243.076,03
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Vermietung	15.228,33	11.819,89	16.805,22
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.141.210,64	828.495,52	718.588,06
Sonstige Vermögensgegenstände	48.914,61	88.229,55	56.174,97
	1.205.353,58	928.544,96	791.568,25
Flüssige Mittel			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.733.875,57	2.729.827,97	3.490.963,13
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
andere Rechnungsabgrenzungsposten	5.241,20	5.197,46	1.347,72
Bilanzsumme	26.875.391,47	27.213.524,28	27.672.261,38

Bilanz der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
Passivseite	2010	2011	2012
	€	€	€
A. Eigenkapital			
Geschäftsguthaben			
der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	53.004,87	46.128,87	34.475,27
der verbleibenden Mitglieder	538.914,09	522.100,76	515.286,00
	591.918,96	568.229,63	549.761,27
Ergebnisrücklagen			
gesetzliche Rücklage	2.203.457,60	2.346.251,74	2.563.272,69
Bauerneuerungsrücklage	570.090,45	570.090,45	570.090,45
Andere Ergebnisrücklagen	6.766.281,97	7.166.281,97	7.626.281,97
	9.539.830,02	10.082.624,16	10.759.645,11
Bilanzgewinn			
Jahresüberschuss	400.078,51	623.577,51	702.159,79
Einstellung in Ergebnisrücklagen	-295.000,00	-460.000,00	-535.000,00
	105.078,51	163.577,51	167.159,79
Eigenkapital insgesamt	10.236.827,49	10.814.431,30	11.476.566,17
B. Rückstellungen			
Pensionsrückstellungen	1.030.719,00	1.021.901,00	1.017.262,00
Rückstellungen für Bauinstandhaltung	3.800.100,00	3.800.100,00	3.800.100,00
sonstige Rückstellungen	24.000,00	33.400,00	40.300,00
	4.854.819,00	4.855.401,00	4.857.662,00
C. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	10.028.787,32	9.846.171,05	9.726.206,70
Verbindlichkeiten gg. anderen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen	1.438.158,02	1.414.593,54	1.336.468,98
Verbindlichkeiten aus Vermietung	60.268,93	45.725,65	49.198,49
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	190.605,89	185.596,69	199.098,71
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen	10.765,72	13.727,88	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	55.159,10	37.877,17	27.060,33
	11.783.744,98	11.543.691,98	11.338.033,21
Bilanzsumme	26.875.391,47	27.213.524,28	27.672.261,38

Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau- u. Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG			
	2010	2011	2012
	€	€	€
Umsatzerlöse			
aus der Hausbewirtschaftung	4.249.071,82	4.383.650,85	4.330.017,13
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	48.622,72	28.076,22	1.701,28
sonstige betriebliche Erträge	510.237,59	153.554,74	272.482,79
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen (Hausbewirtschaftung)	3.009.062,65	2.588.699,73	2.520.175,85
Rohergebnis	1.798.869,48	1.976.582,08	2.084.025,35
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	304.876,48	329.003,05	324.849,10
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	100.032,80	97.931,37	99.611,92
	404.909,28	426.934,42	424.461,02
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	524.720,46	521.134,39	516.292,20
sonstige betriebliche Aufwendungen	141.752,43	168.362,90	201.595,80
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38.865,13	60.185,26	58.599,84
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172.670,37	164.320,39	161.655,54
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	593.682,07	756.015,24	838.620,63
Außerordentliche Aufwendungen	81.855,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	81.855,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	111.748,56	132.437,73	136.460,84
Jahresüberschuss	563.788,51	623.577,51	702.159,79
Einstellung aus dem Jahresüberschuss			
gesetzliche Rücklagen	45.000,00	60.000,00	75.000,00
andere Ergebnisrücklagen	250.000,00	400.000,00	460.000,00
	295.000,00	460.000,00	535.000,00
Bilanzgewinn	268.788,51	163.577,51	167.159,79

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012 der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG ist durch den Prüfungsverband „Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V.“ erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte am 06. März 2013.

4.8 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

4.8.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
 Telefon-Nr.: 02594/78240-0
 Fax: 02594-78240-29
 E-Mail: info@wfc-kreis-coesfeld.de
 Internet: <http://www.wfc-kreis-coesfeld.de>

4.8.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Coesfeld sowie seiner Städte und Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.

Vornehmlicher Gesellschaftszweck ist die Förderung der vorhandenen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Fremdenverkehrseinrichtungen und deren Ansiedlung.

4.8.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Unternehmens ist die Betreuung der ansässigen sowie ansiedlungswilligen Unternehmerinnen und Unternehmer und umfasst die Gründungsberatung, die Beratung bestehender Unternehmen (z.B. hinsichtlich betrieblicher Weiterbildung), die Beratung der Kommunen bei ihren Wirtschaftsförderungsaktivitäten und die aktive Entwicklung und Vermarktung der Wirtschaftsstandorte.

Durch die Beratung, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern und Ansiedlungsinteressenten sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, wird auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Kreis Coesfeld hingearbeitet. Insofern hat die wfc ihren öffentlichen Zweck erfüllt.

4.8.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH beträgt 104.000,00 €. Am Stammkapital sind beteiligt:

Gesellschafter	Stammkapital in €	%- Anteil
Kreis Coesfeld	68.450,00	65,82
Sparkasse Westmünsterland	17.150,00	16,49
VR-Bank Westmünsterland eG	8.850,00	8,51
Gemeinde Ascheberg	650,00	0,63
Stadt Billerbeck	650,00	0,63
Stadt Coesfeld	1.450,00	1,39
Stadt Dülmen	1.850,00	1,78
Gemeinde Havixbeck	650,00	0,63
Stadt Lüdinghausen	1050,00	1,01
Gemeinde Nordkirchen	650,00	0,63
Gemeinde Nottuln	650,00	0,63
Stadt Olfen	650,00	0,63
Gemeinde Rosendahl	650,00	0,63

Gemeinde Senden	650,00	0,63
	104.000,00	100,00%

Im Geschäftsjahr 2012 wurde die Gesellschaft „Gründungsforum Stadt Lüdinghausen und Kreis Coesfeld GmbH“ liquidiert, an deren Stammkapital die wfc mit 7.500 € beteiligt war. Weitere Beteiligungen hält die wfc nicht.

4.8.5 Leistungen der Beteiligung

Die Leistungsdaten können den jährlichen Geschäftsberichten der wfc entnommen werden und stellen sich für die Jahre 2011 und 2012 wie folgt dar:

Beratungsleistung in Zahlen	2011		2012	
	Anzahl	Fördersumme in €	Anzahl	Fördersumme in €
Beratungsgespräche				
Gründungsberatung	322	261.000,00	318	189.400,00
Unternehmensentwicklung	23	106.500,00	58	119.800,00
Innovationsförderung	21	30.000,00	23	449.000,00
Qualifizierungsberatung	324	220.000,00	339	212.500,00
Finanzierungsberatung/sonst. Fördermittelberatung	42		40	
Ansiedlung/Standortberatung	45		39	
Summe	787	617.500,00	817	970.700,00

4.8.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Stadt Dülmen hält eine Stammeinlage in Höhe von 1.850,00 € oder 1,78 % des Stammkapitals. Am Verlustausgleich der wfc beteiligt sich die Stadt Dülmen indirekt über die Kreisumlage.

4.8.6 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Dr. Jürgen Grüner
----------------------------------	-------------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Sitze	davon stimmberechtigt
Gesellschafterversammlung	47	14 (für die Stadt Dülmen: Wilhelm Wessels)
Aufsichtsrat	8	8

Aufsichtsratsmitglieder:

Konrad Püning, Landrat (Vorsitzender)
 Heinrich-Georg Krumme, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Westmünsterland (stellv. Vorsitzender)

Dr. Wolfgang Baecker, Vorstandsvorsitzender VR-Bank Westmünsterland eG
 Dietmar Bergmann, Bürgermeister der Gemeinde Nordkirchen
 Hans-Georg Bruckmann, Sparkasse Westmünsterland (bis 13.11.2012)
 Dragan Jevric, Sparkasse Westmünsterland (ab 14.11.2012)
 Klaus-Viktor Kleebaum, Kreistagsabgeordneter
 Heinz Öhmann, Bürgermeister der Stadt Coesfeld
 Andre Stinka, Kreistagsabgeordneter /MdL NRW

4.8.7 Personalbestand

Zahl der Vollzeitstellen	2010	2011	2012
	8	8	8

4.8.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt:

Bilanz der wfc			
Aktivseite	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,55	2,55	2,55
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	54.843,77	42.672,10	27.962,78
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	14.251,76	7.669,38	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	23.587,37	77.309,35	55.967,68
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	163.797,86	159.065,91	179.101,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.040,97	1.071,19	821,60
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	257.524,28	287.790,48	263.855,96

Bilanz der wfc			
Passivseite	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	104.000,00	104.000,00	104.000,00
B. Rückstellungen			
I. sonstige Rückstellungen	26.100,00	25.000,00	46.000,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	127.424,28	158.790,48	113.855,96
Bilanzsumme	257.524,28	287.790,48	263.855,96

Gewinn- und Verlustrechnung der wfc			
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	239.467,95	240.526,81	199.003,45
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	335.004,41	338.137,72	299.416,33
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	89.050,77	92.355,94	79.972,64
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	15.430,53	14.971,84	15.044,61
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	159.523,70	151.740,44	193.287,01
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	357,35	692,30	858,39
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	506,53	2.023,89
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,01	7,44	27,00
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-359.184,12	-356.500,80	-389.909,64
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	94,17	77,47	38,12
10 sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
11. Jahresfehlbetrag	359.278,29	356.578,27	389.947,76
12. Verrechnung mit Einzahlungen der Gesellschafter (Einzahlungsverpflichtungen)	359.278,29	356.578,27	389.947,76
Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012 der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 13.06.2013.

4.9 Regionale 2016 – Agentur GmbH

4.9.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Anschrift: Schlossplatz 4, 46342 Velen
 Telefon-Nr.: 02863 / 383 98 - 0
 Fax: 02863 / 383 98 – 99
 E-Mail: info@regionale2016.de
 Internet: www.regionale2016.de

4.9.2 Ziele der Beteiligung

Die Gesellschaft wurde am 24.09.2009 gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist die mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des regionalen Strukturprogramms „ZukunftsLAND, Die REGIONALE IM MÜNSTERLAND“ mit Projekten, Ereignissen und Initiativen. Dabei koordiniert die Regionale 2016 Agentur GmbH mit Sitz in Velen als zentrale Steuerungsstelle den Regionale- Prozess.

4.9.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient dem Zweck der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Schärfung des regionalen Profils der Zielregion der REGIONALE 2016. Sie dient nicht Erwerbszwecken und erstrebt keinen Gewinn.

4.9.4 Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Regionale 2016 – Agentur GmbH beträgt 31.500,00 €. Die Stadt Dülmen hält eine Einlage von 500 € und ist damit zu rd. 1,6 % am Stammkapital beteiligt: Die Beteiligungen am Stammkapital der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammkapital in €	%-Anteil
Kreis Borken	6.000,00	19,20%
Stadt Ahaus	500,00	1,60%
Stadt Bocholt	500,00	1,60%
Stadt Borken	500,00	1,60%
Stadt Gescher	250,00	0,80%
Stadt Gronau	500,00	1,60%
Gemeinde Heek	250,00	0,80%
Gemeinde Heiden	250,00	0,80%
Stadt Isselburg	250,00	0,80%
Gemeinde Legden	250,00	0,80%
Gemeinde Raesfeld	250,00	0,80%
Gemeinde Reken	250,00	0,80%
Stadt Rhede	250,00	0,80%
Gemeinde Schöppingen	250,00	0,80%
Stadt Stadtlohn	250,00	0,80%
Gemeinde Südlohn	250,00	0,80%
Gemeinde Velen	250,00	0,80%
Stadt Vreden	250,00	0,80%
Kreis Coesfeld	3.500,00	11,20%

Gemeinde Ascheberg	250,00	0,80%
Stadt Billerbeck	250,00	0,80%
Stadt Coesfeld	500,00	1,60%
Stadt Dülmen	500,00	1,60%
Gemeinde Havixbeck	250,00	0,80%
Stadt Lüdinghausen	250,00	0,80%
Gemeinde Nordkirchen	250,00	0,80%
Gemeinde Nottuln	250,00	0,80%
Stadt Olfen	250,00	0,80%
Gemeinde Rosendahl	250,00	0,80%
Gemeinde Senden	250,00	0,80%
Stadt Dorsten	2.400,00	7,68%
Stadt Haltern am See	1.150,00	3,68%
Stadt Selm	850,00	2,72%
Stadt Werne	950,00	3,04%
Gemeinde Hünxe	400,00	1,28%
Stadt Hamminkeln	850,00	2,72%
Gemeinde Schermbeck	400,00	1,28%
Sparkasse Westmünsterland	6.250,00	20,00%
	31.250,00	100,00%

4.9.5 Leistungen der Beteiligung

Die Regionale 2016 Agentur GmbH ist die Anlaufstelle für Institutionen und Personen, die eine Projektidee haben, die sie im Rahmen der Regionale 2016 umsetzen wollen. Dabei regt sie Kooperationen an, hilft Netzwerke zu knüpfen, begleitet beratend Projektträger und sorgt für die regionale und überregionale Öffentlichkeitsarbeit der Regionale 2016.

4.9.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erstellt vor Beginn eines Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan. Soweit Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan nicht aus den Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen des Landes NRW oder Dritter gedeckt werden können, werden diese von den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Stammeinlagen übernommen. Davon abweichend übernimmt die Sparkasse Westmünsterland 20 vom Hundert der Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan, die nicht aus Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen Dritter gedeckt werden können.

Die Gesellschafter geben zu Beginn eines Geschäftsjahres nach Maßgabe des Wirtschaftsplanes einen Abschlag auf die zu erwartenden Verlustanteile. Die abschließende Abrechnung wird auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses vorgenommen.

4.9.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführerin der Gesellschaft	Uta Schneider
------------------------------------	---------------

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Sitze	Stimmen
Gesellschafterversammlung	41	625
Aufsichtsrat	13	13
Lenkungsausschuss	28	28

Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter der Regionale entsendet mindestens einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung; Hält ein Gesellschafter mindestens 10 % des Stammkapitals, ist er berechtigt, zwei Vertreter zu entsenden. Die Stadt Dülmen wird durch die Bürgermeisterin Lisa Stremmlau vertreten.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung, beschließt u. a. über Personalangelegenheiten, die Bestellung eines Abschlussprüfers und den Bericht des Jahresabschlusses. Der Aufsichtsrat setzte sich in 2012 wie folgt zusammen:

Gochermann, Josef	Kreistagsabgeordneter
Grothues, Hubert	Kreisbaudirektor Kreis Borken
Grüter, Ernst-Christoph	Bürgermeister Gemeinde Schermbeck
Himmelman, Josef	Bürgermeister Stadt Olfen
Holtwisch, Dr. Christoph	Bürgermeister Stadt Vreden
Jasper, Karl	Ministerium für Bauen, Wohnen Stadtentwicklung und Verkehr NRW
Kiski, Wolfgang	Technischer Beigeordneter Stadt Haltern am See
Krumme, Heinrich-Georg	Vorstandsvorsitzender Sparkasse Westmünsterland
Löhr, Mario	Bürgermeister der Stadt Selm
Lührmann, Rolf	Bürgermeister Stadt Borken
Öhmann, Heinz	Bürgermeister Stadt Coesfeld
Püning, Konrad	Landrat Kreis Coesfeld
Zwicker, Dr. Kai	Landrat Kreis Borken

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Bezüge.

Lenkungsausschuss:

Der Lenkungsausschuss ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Regionale 2016. Er entscheidet über die grundlegende strategische Ausrichtung der Gesellschaft und die Qualifizierung von Projektideen.

Aktuelle Zusammensetzung:

Bruns, Christoph	Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Borken
Butenhoff, Frank	Ministerialrat/Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW
Ehling, Klaus	Geschäftsführer Münsterland e.V.
Felken, Hans - Bernd	Geschäftsführer Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Frede, Martin	Ministerialrat / Finanzministerium des Landes NRW
Gochermann, Dr. Josef	Kreistagsabgeordneter Kreis Coesfeld
Grothues, Hubert	Kreisbaudirektor Kreis Borken
Grüter, Ernst-Christoph	Bürgermeister Gemeinde Schermbeck
Heinemann, Dr. Ulrich	Ministerialdirektor / Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
Himmelman, Josef	Bürgermeister Stadt Olfen

Holtwisch, Dr. Christoph	Bürgermeister Stadt Vreden
Jasper, Karl	Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen Wohnen und Verkehr des Landes NRW
Kiski, Wolfgang	Technischer Beigeordneter Stadt Haltern am See
Klenke, Reinhard	Regierungspräsident Bezirksregierung Münster
Krumme, Heinrich-Georg	Vorstandsvorsitzender Sparkasse Westmünsterland
Kückmann, Franz	Kreisverbandsvorsitzender Westfälisch - Lippischer Landwirtschaftsverband
Löhr, Mario	Bürgermeister Stadt Selm
Lührmann, Rolf	Bürgermeister Stadt Borken
Öhmann, Heinz	Bürgermeister Stadt Coesfeld
Püning, Konrad	Landrat Kreis Coesfeld
Rittermeier, Heinz	Regionsvorsitzender / Deutscher Gewerkschaftsbund Region Münsterland
Rüschoff-Thale, Dr. Barbara	Kulturdezernentin Landschaftsverband Westfalen - Lippe
Schneider-Salomon, Susanne	Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW
Woike, Dr. Martin	Leitender Ministerialrat / Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW
Zwicker, Dr. Kai	Landrat Kreis Borken

Innovationsrat:

Der Innovationsrat besteht aus Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachgebiete, die gemeinsam alle wichtigen Themen der Regionale 2016 abdecken. Er berät die Regionale 2016 Agentur, den Lenkungsausschuss und die Projektträger bei der Entwicklung von Strategien und gibt Hinweise für die Qualifizierung konkreter Projektideen, ohne dass die Empfehlungen bindend sind.

Aktuelle Zusammensetzung:

Franzen, Dr. Brigitte	Ludwig Forum für internationale Kunst Aachen
Geiss, Prof. Swen	Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Bonn
Hahne, Prof. Dr. Ulf	Universität Kassel/Fachbereich Ökonomie der Stadt- und Regionalentwicklung
Hensche, Prof, Dr. Hans-Ulrich	Vizepräsident Fachhochschule Südwestfalen/Fachbereich Agrarwirtschaft
Monheim, Prof. Dr. Heiner	Universität Trier/Fachbereich Geographie und Geowissenschaften/ Raumentwicklung und Landesplanung
Pechlaner, Prof, Dr. Harald	Europäische Akademie Bozen/Institut für Regionalentwicklung und Standortmanagement
Rösner, Dr. Ernst	Technische Universität Dortmund/Institut für Schulentwicklungsforschung
Von Seggern, Prof, Dr. Hille	Studio Urbane Landschaften Hamburg

4.9.8 Personalbestand

2010: 4 Angestellte

2011: 6 Angestellte

2012: 7 Angestellte, 3 Aushilfen

4.9.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012 der Regionale 2016 Agentur GmbH ist durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 08. November 2013.

Im Folgenden die Jahresabschlusszahlen der Geschäftsjahre 2010 bis 2012 im Überblick:

Bilanz der Regionale 2016 Agentur GmbH			
Aktivseite	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	87,00	136,00	137,00
geleistete Anzahlungen und Anlage im Bau	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - sonstige Vermögensgegenstände	12.305,96	5.512,47	126.475,44
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	200.824,16	75.222,18	99.501,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.624,35	0,00	0,00
Bilanzsumme	214.841,47	80.870,65	226.113,84

Bilanz der Regionale 2016 Agentur GmbH			
Passivseite	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Eigenkapital / gezeichnetes Eigenkapital	31.250,00	31.250,00	31.250,00
B. Rückstellungen			
I. sonstige Rückstellungen	10.350,00	10.350,00	23.400,00
C. Verbindlichkeiten			
sonstige Verbindlichkeiten	5.957,98	9.370,59	24.169,19
D. Rechnungsabgrenzungsposten	167.283,49	29.900,06	147.294,55
Bilanzsumme	214.841,47	80.870,65	226.113,84

Gewinn- und Verlustrechnung Regionale 2016 Agentur GmbH			
	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge	524.210,43	328.443,70	814.345,92
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	266.408,23	325.704,78	402.659,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	49.027,19	61.906,86	101.147,61
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	373.417,84	376.560,53	481.153,59
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	240,63	654,06	430,58
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-164.402,20	-435.074,41	-170.184,32
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	63,44	172,45	113,49
7. sonstige Steuern	308,00	308,00	308,00
8. Jahresüberschuss (+); Jahresfehlbetrag (-)	-164.773,64	-435.554,86	-170.605,81
9. Verrechnung mit Einzahlungen der Gesellschafter (Einzahlungsverpflichtungen)	164.773,64	435.554,86	170.605,81
10. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00	0,00
7. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

4.10. Sparkassenzweckverband Westmünsterland

4.10.1 Sitz der Gesellschaft/ Anschrift

Sitz in Dülmen:

Anschrift: Overbergplatz 1, 48249 Dülmen
Telefon: 02594-9 98-0
Fax: 02594-9 98 89 59
E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de
Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

Sitz in Ahaus:

Anschrift: Bahnhofstr. 1, 48683 Ahaus
Telefon: 02561-73-0
Fax: 02561-73-230
E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de
Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

4.10.2 Ziele der Beteiligung

Der Verband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Die Kreise Borken und Coesfeld und die Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg, Billerbeck und Stadtlohn (seit 31.08.2011) bilden den Sparkassenzweckverband Westmünsterland. Dieser soll die Grundlage für eine regionale Fortentwicklung des Sparkassenwesens sein.

4.10.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland mit Sitz in Ahaus und Dülmen. Die Sparkasse ist ein Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Trägerschaft mit der Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere des satzungsrechtlichen Geschäftsgebietes und des Trägers zu dienen und den Wettbewerb im Kreditgewerbe zu stärken.

4.10.4 Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes sind die Kreise Borken und Coesfeld und die Städte **Dülmen**, Coesfeld, Vreden, Isselburg, Stadtlohn und Billerbeck.

Der Sparkassenzweckverband Westmünsterland ist Mitglied im Sparkassenverband Westfalen-Lippe in Münster und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. in Berlin angegliedert.

4.10.5 Leistungen der Beteiligung

Die Sparkasse bietet als Mitglied der arbeitsteiligen Sparkassenfinanzgruppe unter Beachtung gesetzlicher Normen alle banküblichen Finanzdienstleistungen an. Das Beratungsangebot wird flächendeckend in ihrem satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet zur Verfügung gestellt. In den Kreisen Borken und Coesfeld ist die Sparkasse Westmünsterland mit 81 Geschäftsstellen und Filialdirektionen vertreten.

Als Qualitätsanbieter verfolgt die Sparkasse Westmünsterland das Ziel, ihre Marktführerschaft im Westmünsterland zu sichern. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

4.10.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Dülmen

Gemäß § 12 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland ist der dem Verband von der Sparkasse Westmünsterland nach § 25 Abs. 1, Buchstabe b) SpkG zugeführte Teil des Jahresüberschusses unter den Mitgliedern aufzuteilen. Der Stadt Dülmen steht ein Ausschüttungsbetrag in Höhe von 10,57 % des Jahresüberschusses zu. Die Ausschüttungsbeträge sind gemäß § 25 Abs. 3 SpkG zur Erfüllung gemeinwohlorientierter örtlicher Aufgaben der Mitglieder oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt zu beschränken.

Die Verbandsversammlung beschloss am 17. Juni 2013, aus dem Jahresüberschuss 2012 einen Betrag von 4.084.893,47 € an den Sparkassenträger auszuschütten. Davon entfielen auf die Stadt Dülmen 445.253,39 €; nach Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag ergab sich ein Nettoausschüttungsbetrag in Höhe von 374.792,04 €.

Vom Jahresüberschuss 2011 erfolgte in 2012 eine Nettoauszahlung an die Stadt Dülmen in Höhe von 372.403,28 €. Aus dem Jahresergebnis 2010 wurden in 2011 netto 363.709,38 € an die Stadt Dülmen ausgeschüttet.

4.10.7 Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe des Sparkassenzweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Die Verbandsversammlung setzt sich aus Entsandten der Verbandsmitglieder der Kreise Borken und Coesfeld sowie der Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg, Billerbeck und seit 31.08.2011 auch der Stadt Stadtlohn zusammen. Der Verbandsvorsteher und dessen Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder gewählt.

Organe	Verbandsmitglieder Anzahl/Stimmen	Vertreter der Stadt Dülmen
Verbandsversammlung	41/41	Waltraud Bednarz, Gabriele Sondermann, Lisa Stremlau, Willi Wessels
Verbandsvorsteher:	Landrat Konrad Püning (Kreis Coesfeld)	
Vorsitzender der Verbandsversammlung	Landrat Dr. Kai Zwicker (Kreis Borken)	

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland. Der Vorstand der Sparkasse Westmünsterland setzt sich aus den unten genannten Personen zusammen, deren Bezüge für 2012 sich wie folgt darstellen (Angabe in T€):

Vorstand	Grundbetrag/ allg. Zul.	Leistungszul. f. Vorjahr	Sonstige Vergütung	Gesamt- vergütung	Zuführung Pen- sionsrückst.
Krumme, Heinr.-Georg, Vorsitzender	445,7	37,7	12,3	495,7	378,9
Büngeler, Jürgen	356,5	30,1	9,4	396,0	203,5
Lipp, Karlheinz	356,5	30,1	13,1	399,7	306,6
Wild, Dr. Raoul G.	356,5	30,1	8,7	395,3	182,5
Summe	1.515,2	128,0	43,5	1.686,7	1.071,5

4.10.8 Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt wurden bei der Sparkasse Westmünsterland beschäftigt:

Mitarbeiter/ innen	2010	2011	2012
Vollzeitkräfte	801	806	792
Teil- und Ultimokräfte	332	345	355
Auszubildende	123	134	136
Insgesamt	1.256	1.285	1.283

4.10.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage zu entnehmen. Diese sind auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2012 der Sparkasse Westmünsterland ist durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe erfolgt. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch den Verband am 22. April 2013.

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland				
Aktivseite	31.12.2010 ¹	31.12.2010 ²	31.12.2011	31.12.2012
	T€	T€	T€	T€
1. Barreserve	154.032	160.804	93.065	124.945
2. Schuldtitel öffentl. Stellen u. Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Dt. Bundesbank zugelassen sind	0	0	0	0
3. Forderungen an Kreditinstitute	316.687	364.210	397.042	439.543
4. Forderungen an Kunden	3.950.561	4.200.796	4.486.354	4.645.154
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	742.434	774.668	792.812	662.722
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	138.885	139.922	130.769	134.397
7. Beteiligungen	86.387	88.972	82.117	82.523
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	150	3.182	150	150
9. Treuhandvermögen	2.529	2.716	2.336	1.961
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0	0	0	0
11. Immaterielle Anlagewerte	306	311	266	153
12. Sachanlagen	29.164	35.021	31.663	28.739
13. Sonstige Vermögensgegenstände	7.996	10.019	9.266	10.133
14. Rechnungsabgrenzungsposten	8.882	11.304	10.155	6.289
Bilanzsumme	5.438.013	5.791.925	6.035.995	6.136.709

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland				
Passivseite	31.12.2010 ¹	31.12.2010 ²	31.12.2011	31.12.2012
	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.151.084	1.308.886	1.192.154	1.133.369
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.739.094	3.902.833	4.119.292	4.295.005
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	57.209	57.209	54.446	30.119
4. Treuhandverbindlichkeiten	2.529	2.716	2.336	1.961
5. Sonstige Verbindlichkeiten	19.546	20.066	21.428	19.235
6. Rechnungsabgrenzungsposten	8.118	9.098	8.010	4.641
7. Rückstellungen	108.473	113.964	100.053	86.543
8. Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	26.834	34.074	31.388	31.390
10. Genusssrechtskapital	0	0	0	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	19.000	19.849	178.000	196.000
10. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital	0	3.907	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	292.912	305.901	315.359	324.830
d) Bilanzgewinn	13.214	13.422	13.529	13.616
Bilanzsumme	5.438.013	5.791.925	6.035.995	6.136.709

¹ Sparkasse Westmünsterland

² fusionierte Sparkasse Westmünsterland

Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse Westmünsterland				
	31.12.2010 ¹	31.12.2010 ²	31.12.2011	31.12.2012
	T€	T€	T€	T€
1. Zinserträge	231.962	249.383	243.019	235.627
2. Zinsaufwendungen	111.531	120.909	113.954	112.481
3. Laufende Erträge	6.150	6.472	4.360	6.955
Zinsergebnis	126.581	134.946	133.425	130.101
4. Provisionserträge	36.359	38.210	39.505	38.080
5. Provisionsaufwendungen	2.273	2.406	2.001	1.730
Provisionsergebnis	34.086	35.804	37.504	36.350
6. Nettoertrag aus Finanzgeschäften	-35	-35	-5	0
7. Sonstige betriebliche Erträge	3.283	3.682	8.979	5.346
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
Rohertrag	163.915	174.397	179.903	171.797
9. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	45.096	48.117	49.563	51.779
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13.761	14.648	18.943	16.781
b) andere Verwaltungsaufwendungen	28.742	30.909	31.071	29.929
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	4.478	6.277	6.115	4.182
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.231	2.813	6.923	2.287
12. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	15.000	15.000	158.151	18.000
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	12.194	13.623	0	6.774
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	133.356	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verb. Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	407	407	9.794	12.389
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	0	0	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	80	80	80	86
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	41.926	42.523	32.619	29.590
20. außerordentliche Erträge	0	0	0	0
21. Außerordentliche Aufwendungen	108	593	0	0
22. Außerordentliches Ergebnis	-108	-593	0	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28.466	28.359	18.921	15.797
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	138	149	169	177
25. Jahresüberschuss	13.214	13.422	13.529	13.616
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0	0
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	0	0	0
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0	0
29. Bilanzgewinn	13.214	13.422	13.529	13.616

¹ Sparkasse Westmünsterland

² fusionierte Sparkasse Westmünsterland

5. Erläuterung von Kennzahlen

Um die Aussagekraft eines Jahresabschlusses zu erhöhen, bedarf es einer entsprechenden Auswertung. Zur Bewertung von Informationen aus Jahresabschlüssen, Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen bzw. Kennzahlensysteme ein geeignetes Instrument. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Gleichwohl können durch eine mehrjährige Darstellungsform Entwicklungen von wichtigen Kenngrößen aufgezeigt werden.

Nachstehend sind die in diesem Beteiligungsbericht verwendeten Kennzahlen näher erläutert.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Sie wird zur Beurteilung der Kapitalkraft des Unternehmens herangezogen.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist.

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität gibt an, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist. Sie ist stark von der jeweiligen Branche abhängig.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens mit Eigenkapital finanziert sind. Ein Anlagendeckungsgrad I von 60 % bedeutet beispielsweise, dass einem Euro Anlagevermögen 60 Cent Eigenkapital gegenüberstehen und somit Teile des Anlagevermögens (40 %) mit Fremdkapital finanziert werden müssen.

$$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Anlagendeckungsgrad II

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (Sopo) und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

$$\text{Anlagendeckungsgrad II} = \frac{\text{EK + Sopo Zuwendungen/ Beiträge} + \text{langfristiges FK}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Eigenkapitalrendite

Die Eigenkapitalrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem Euro Eigenkapital erzielt wurde.

$$\text{Eigenkapitalrendite} = \frac{\text{Gewinn vor Steuern}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Umsatzrendite

Die Umsatzrendite gibt prozentual an, wie viel Gewinn mit einem Euro Umsatzerlös erzielt wurde.

$$\text{Umsatzrendite} = \frac{\text{Gewinn vor Steuern}}{\text{Umsatz}} \times 100$$

Personalaufwandsquote

Die Personalaufwandsquote gibt prozentual an, wie viel Personalaufwand mit einem Euro Umsatzerlös verbunden war.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

6. Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
abzgl.	abzüglich
AG	Aktiengesellschaft
Dipl.-Ing.	Diplom-Ingenieur
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
e.V.	eingetragener Verein
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Land NRW
gg.	gegenüber
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GO NRW	Gemeindeordnung Land Nordrhein-Westfalen
Grundst.	Grundstücke
i.d.R.	in der Regel
immat.	immateriell
kfm.	kaufmännisch
KG	Kommanditgesellschaft
MdL	Mitglied des Landtages
Mio kwh	Millionen Kilowattstunden
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
rd.	rund
rechtl.	rechtlich
Sachanl.	Sachanlagen
SpkG	Sparkassengesetz
Stellv.	stellvertretend
T€	Tausend Euro
techn.	technisch
Tm ³	Tausend Kubikmeter
tsd.	tausend
u.	und
verb.	verbunden
Vj.	Vorjahr
z.B.	zum Beispiel